

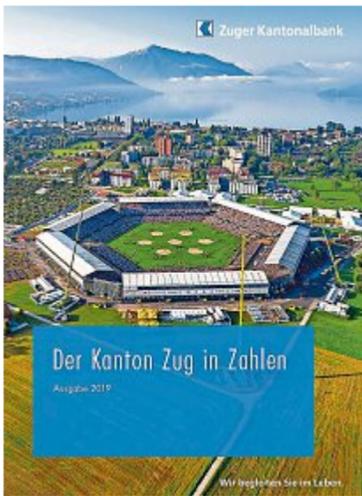
Der Kanton Zug in Zahlen

Aktuelle Zahlen und Fakten über den Kanton Zug und seine Gemeinden sind wieder im Nachschlagewerk «Der Kanton Zug in Zahlen» zu finden. Die neuste Ausgabe ist ab sofort erhältlich.

Nachschlagewerk Die beliebtesten Vornamen, die Anzahl Nutztiere oder neu erstellte Wohnungen: Diese und viele weitere Angaben vermittelt die aktuelle Broschüre «Der Kanton Zug in Zahlen». So besuchen zum Beispiel 3'103 Studierende aus dem Kanton Zug Hochschulen im ganzen Land – Tendenz steigend. 2018 war die Ozonbelastung im Kanton Zug höher als im Hitzesommer 2003. Interessant sind auch die Logiernächte: Der Kanton Zug verzeichnet einen Rückgang von -0.9 Prozent; dies im Gegensatz zum gesamtschweizerischen Trend, der eine Zunahme von 3.8 Prozent ausweist.

Gemeinsame Arbeit

Die Broschüre ist ein Gemeinschaftswerk der Fachstelle für Statistik des Kantons Zug und der Zuger Kantonalbank und ist als Nachschlagewerk beliebt bei Privatper-



Das beliebte Nachschlagewerk «Der Kanton Zug in Zahlen» ist ab sofort in Heftform sowie online verfügbar. z.Vg.

sonen, Schulen und Unternehmen. Sie kann ab sofort in allen Geschäftsstellen der Zuger Kantonalbank kostenlos bezogen werden. Ebenfalls steht sie online unter www.zugerkb.ch/zug-in-zahlen zum Download zur Verfügung. Weitere statistische Informationen über den Kanton Zug unter www.zg.ch/statistik. PD/KG

Wegweisendes Heimspiel

Nach der Glanzleistung der Aufsteiger FC Rotkreuz mit sieben Siegen infolge und temporärer Tabellenführung, musste man nun bei den letzten beiden Spielen zwei Niederlagen einstecken.

Rotkreuz Während man beim letzten Heimspiel gegen Brunnen nach 79. Minuten und einer Drei-Tore-Führung noch wie der sichere Sieger aussah (Schlussresultat schliesslich noch 3:4 zu Ungunsten des FCR), so sah dies im Auswärtsspiel gegen die AS Novazzano im Tessin schon ganz anders aus. Bereits nach einer Halbzeit lag der FC Rotkreuz mit 3:0 im Hintertreffen.

Unglaubliche Gegentorflut

Der FC Rotkreuz hat zwar klar die meisten Tore geschossen in der 2. Liga Inter Gruppe 4, allerdings hat man auch mit Abstand am meisten Gegentore aller Teams im ersten Tabellendrittel zugelassen. Gelingt es nicht, die aktuelle «Gegentorflut» einzudämmen und wie noch vor einigen Spielen wieder, in allen Mannschaftsteilen, ein wesentlich solideres Defensivverhalten hinzubekommen, so wird es auch gegen



Der FCR will am 6. Oktober auf die Siegesstrasse zurückkehren. z.Vg.

den nächsten Gegner, Willisau, welcher die Tabelle momentan nach Verlustpunkten anführt, sehr schwer werden zu punkten.

Wichtiges Spiel

Der FCR steht somit vor einem wegweisenden Spiel und man darf gespannt sein, ob es gelingt, den Schalter umzulegen, ansonsten gehört die sehr gute Ausgangslage an der Spitze sehr bald wieder der Vergangenheit an. Achtung: Ausnahmsweise findet der Spitzenkampf zuhause gegen den FC Willisau erst am Sonntag, 6. Oktober 2019, um 16 Uhr statt. PD/NS

ZUGER KÖPFE

Anu-Maaria Calamnius-Puhakka erhielt von der Kulturkommission der Stadt Zug das Atelierstipendium 2020 in Genua. Die Kulturmanagerin und Vermittlerin Anu-Maaria Calamnius-Puhakka aus Zug wird vom 1. März bis zum 31. Mai 2020 in Genua (Italien) leben und arbeiten. Somit hat die Kulturkommission der Stadt Zug erstmals ein Stipendium an ein Mitglied aus den eigenen Reihen vergeben. Während der Beratung durch die Kommission und dem anschliessenden Wahlverfahren befand sich Calamnius-Puhakka im Ausland und war nicht anwesend. PD/DK



Direktion des Innern



Séverine Studer wird neue Generalsekretärin der Direktion des Innern. Die 40-jährige Zürcherin bringt alle

Voraussetzungen mit, die eine solche Kaderfunktion an der Schnittstelle zwischen Politik und Verwaltung erfordert. Sie tritt per 1. März 2020 die Nachfolge von Ursula Uttinger an, die per 31. Dezember 2019 aus der Direktion austreten wird. Andreas Hostettler, Vorsteher der Direktion des Innern freut sich auf die gemeinsame Arbeit und die Unterstützung. PD/KG

Pädagogische Hochschule Zug

Carola Mantel (47) heisst die neue Leiterin des Instituts für internationale Zusammenarbeit in Bildungsfragen der Pädagogischen Hochschule Zug (PH Zug). Mantel ist ausgebildete Primarlehrerin, hat Sozialanthropologie studiert und an der Universität Zürich über Primarlehrpersonen der zweiten Einwanderungsgeneration in der Schweiz promoviert. PD/DK



Intensives Klimapodium

Die Zuger Klimastreik Bewegung lud am 26. September anlässlich der Earth Strike Woche und den kommenden Wahlen Nationalratskandidaten zu einer Podiumsdiskussion ein. Das Thema: Wie gehen wir politisch mit der drohenden Gefahr des Klimawandels um?



Am Klimapodium vom 26. September wurde fleissig argumentiert und diskutiert. z.Vg.

Zug In einem Punkt waren sich alle Teilnehmer einig. Für das Nichtstun, sei es zu spät. Welche konkreten Massnahmen die Besten sein, ergab mehr Diskussion. Dolfi Müller (SP), Cédric Schmid (FDP), Andreas Lustenberger (ALG), Lynn Möschi (CVP) und Klemens Iten (GLP) diskutierten mit Klimastreiker Leo Wittwer und Moderatorin Mara Labud die Details.

Aufschlussreiche Diskussionen

Während sich die anwesenden in einigen Punkten einig waren, gab es doch Aspekte, bei denen sie auf keinen grünen Zweig kamen. Aufschlussreich waren die intensiven Diskussionen aber allemal. Für was also wollen sich die Politiker ein-

setzen, wenn sie gewählt würden? Schmid setzt auf Bildung. Er möchte unter anderem einen Umweltag an der Schule einführen. Möschi unterstützt den Umweltag und ist für Kompromisse zwischen allen Parteien. Iten möchte international offensiver gegen den Klimawandel vorgehen. Müller sucht im Zweifelsfall Lösungen auch in griffigen Verboten. So auch Lustenberger, welcher sich für ein Verbot von Investition in klimaschädliche Aktien stark machen will. Wie auch immer die Lösung am Schluss aussehen wird, die Zeit ist knapp. Wie Leo Wittwer zum Abschluss sagte: «Es muss vorwärts gehen.» PD

«Wir laufen für Kinder»

Am Samstag vor einer Woche führte die Stiftung «Licht für vergessene Kinder» in bei der Turnhalle Acher West in Unterägeri, erneut einen Sponsorenlauf durch.



55 Läufer, grosse und kleine, holten in Unterägeri alles aus sich heraus. z.Vg.

Unterägeri Der Sponsorenlauf der Stiftung «Licht für vergessene Kinder», vom Samstag, 21. September, war erneut ein grosser Erfolg. So kamen Einnahmen von knapp über 32'000 Franken zusammen, die durch 55 Läufer erzielt wurden, als auch von Fixsponsoren von lokalen Unternehmen, die den Anlass jedes Jahr unterstützen. Die Stiftung möchte sich nachträglich noch einmal bei allen Helfern, Sponsoren

und insbesondere bei den Läufern bedanken. Weiterführende Informationen siehe im Internet unter: www.lfvk.ch PD/DK

Zuger Klimastreik auf Postplatz

Millionen Menschen standen am vergangenen Freitag, wie auch schon letzte Woche, fürs Klima auf den Strassen! Auch in Zug macht die Klimastreikbewegung ein beeindruckendes Comeback.

Zug Etwa 150 Kinder, Jugendliche und Erwachsene versammelten sich um 17 Uhr auf dem Postplatz. Am

«Earthstrike» herrschte wie immer eine fröhliche aber entschlossene Stimmung. Die Forderungen sind seit Anfang Jahr überall dieselben (Netto-Null 2030, Klimanotstand, Klimagerechtigkeit). «Wem sini Zuekunft» – «Eusi Zuekunft», so klang es wie aus einer Kehle aus der, wie immer bunten und friedlichen Menge, die am Freitag auf dem Zuger Postplatz streikte. PD/DK

Hörgeräte - Nahezu unsichtbar!

Jetzt 100% kostenlos Probetragen.

In 3 Schritten zum besten Hörgeräte-Preis:

1. Termin in Ihrer nächsten Audisana Filiale vereinbaren.
2. Hörgeräte komplett gratis Probetragen.
3. Profitieren dank Bestpreis-Garantie und hoher Kundenzufriedenheit!

Weitere Informationen und Preise finden Sie unter www.audisana.ch

Jetzt anrufen!

Gratis 0800 820 820

Zug Schmidgasse 2
Winterthur · Wallisellen · Uster · Zürich



Sparen dank **Bestpreis Garantie!**

PHONAK Premium Reseller